



Tätigkeitsbericht 2023

Einleitung

Gemäss den Statuten (Art. 6b) hat der Vorstand der IG Worber Geschichte jährlich einen Tätigkeitsbericht zu verfassen, in dem die Vereinsaktivitäten des Vorjahres kurz zusammengefasst werden. Der Bericht ist der ordentlichen Mitgliederversammlung zusammen mit der Jahresrechnung zur Genehmigung zu unterbreiten. Der vorliegende Tätigkeitsbericht für das Jahr 2023 gibt Einblick in die Arbeit der IG Worber Geschichte im vergangenen Jahr.

Organisation und Personelles

Der Mitgliederbestand der IG blieb 2023 gegenüber dem Vorjahr fast unverändert. Am Ende des Berichtsjahres zählte der Verein 121 Mitglieder (Vorjahr 124). Die Geschäfte wurden durch den sechsköpfigen Vorstand geführt, dessen Mitglieder an der Mitgliederversammlung vom 14. März 2023 gewählt wurden. Dem Vorstand gehörten 2023 folgende Personen an:

Präsident:	Marco Jorio, Rüfenacht
Vizepräsident:	Marius Gränicher, Vielbringen
Kassier:	Christian Reusser, Worb
Sekretär:	Christoph Lerch, Rubigen
Beisitzer:	Philipp Aeberhard, Worb (Ressort Informatik) Annette Gfeller, Rüfenacht (Ressort Geschichtspfad)

Revisor: Beat Stalder

Der Vorstand traf sich im Berichtsjahr zu vier Sitzungen (16. Januar, 3. April, 4. Juli, 21. November 2023). Am 25. Januar 2023 fand das Controllinggespräch mit den Vertretern der Gemeinde (Gemeindepräsident Niklaus Gfeller, Leiterin Zentrale Dienste Patricia Graf) und des Vorstands der IG (vertreten durch Marco Jorio und Marius Gränicher) gemäss Art. 14 Abs. 1 der Leistungsvereinbarung mit der Einwohnergemeinde Worb wieder physisch statt. Der Controllingbericht gibt über die Tätigkeit und die Verwendung der finanziellen Mittel durch die IG im Vorjahr Auskunft und fiel zur Zufriedenheit der Gemeindevertreter aus.

Veranstaltungen

Wie in den Vorjahren führte die IG zwei öffentliche Veranstaltungen durch. An der Mitgliederversammlung vom 14. März 2023 mit 25 Teilnehmern wurden die statutarisch vorgeschriebenen Geschäfte (Wahl des Vorstandes und des neuen Revisors, Genehmigung von Tätigkeitsbericht 2022, Jahresrechnung 2022, Tätigkeitsprogramm 2023 und Budget 2023) erledigt. Im Anschluss daran referierte Marco Jorio über «400 Jahre Schweizer Neutralität». Das Referat wurde versuchsweise zum ersten Mal gestreamt und von 17 Personen verfolgt.

Als zweiten Anlass war die IG Worber Geschichte am 2. September Gast bei Frau Christine von Graffenried im Neuschloss, das in der Regel zu Besichtigungen nicht offen steht. Marco Jorio führte die 40 Teilnehmerinnen und Teilnehmer durch das Schloss und den Garten. Im Anschluss reichte die Schlossherrin bei schönstem Wetter einen grosszügigen Aperó auf der Schlossterrasse.

Am 10. Juni fand der traditionelle Neuzuzügertag der Gemeinde statt. Da die Familie Seelhofer keine Schlossführung mehr wollte, fand als Ersatz eine Dorfbesichtigung statt. Marco Jorio führ-

te ca. 30 Personen durch Worb. Es ist aber offensichtlich, dass eine Schlossbesichtigung jeweils einiges attraktiver ist, wie die wesentlich höheren Teilnehmerzahlen belegen.

Am 29. August durfte der Vorstand das gerade fertig renovierte und umgebaute Restaurant Kreuz besichtigen und sich ein Bild davon machen, wie heute die Umnutzung eines historischen Gebäudes vonstatten geht.

Öffentlichkeitsarbeit

Die Öffentlichkeitsarbeit zählte 2023 wiederum zu den zentralen Tätigkeiten der IG Worber Geschichte. Die wichtigsten Aktivitäten waren die Beiträge in der Worber Post. Insgesamt wurden fünf Artikel (zu total fünf Druckseiten) publiziert. Alle Artikel wurden mit einem Vorspann auf der ersten Seite vorgestellt. Damit wurde das mit der Gemeinde vereinbarte „Plansoll“ von 2 ½ Seiten deutlich übertroffen.

1/2023: «50 Jahre Grosser Gemeinderat» von Christian Reusser

4/2023: «Mischt euch nicht in fremde Händel» von Marco Jorio

5/2023: «IG Worber Geschichte goes Instagram» von Jeannine Wittwer

7/2023: «Oskar Läufer (1881-1927) Schulmodernisierer» von Marius Gränicher, Marco Jorio

10/2023 «Ein neues schönes und kostbares Schloss» von Marco Jorio

In der WoPo 3/23 erschien ein ganzseitiges Interview Redaktorin Andrea Widmer mit Marco Jorio zu dessen Buch zur Geschichte der Neutralität unter dem Titel: «Die Neutralität muss neu verhandelt werden». Auf Einladung der Buchhandlung Zur Schmökerei las am 17. Mai Marco Jorio aus seinem Buch vor.

Im Jahre 2023 wurde das Projekt «IG Worber Geschichte goes Instagram» gestartet. Die Projektleiterin Jeannine Wittwer schaltete 20 kommentierte Bilder aus der Bilddatenbank auf. Ende Jahr folgten rund 150 Personen unserem Auftritt. Die Audiodaten des Projekts «Vielbringer Zeitzeugen» wurde in den «Beiträgen zur Worber Geschichte» freigeschaltet.

Sicherung und Pflege der Ressourcen

Die IG verfügt im Gemeindearchiv über ein Abteil, in dem die Unterlagen sowie die EDV untergebracht sind. Im Berichtsjahr wurde das vorhandene Material gepflegt. Eine Erweiterung fand nicht statt. Die IG baute auch 2021 mit Zustimmung des Gemeinderats den Stock an Worber Geschichtsbücher weiter ab, indem 13 Exemplare am Neuzuzügertag abgegeben wurden.

Forschung und Projekte

2023 fand der Transfer der Datenbank mit den Historischen Bildern zur Worber Geschichte von der OIK Services Center AG (Worb) zu evoNET (Stettlen) statt. Der Geschichtspfad wurde im April auf Schäden hin abgelaufen und wo nötig wurden die Tafeln repariert und gereinigt. Nach einem Besuch des Vorstands im Archiv der Druckerei Aeschbacher am 1. September wurden mehrere Dokumente im Herbst in die «Sonderbestände» des Gemeindearchivs eingegliedert.

Genehmigt von der Mitgliederversammlung vom 12. März 2024